



ZENTRUM WALD FORST HOLZ
WEIHENSTEPHAN

Neue Veranstaltungsreihe: Das ZWFH-Forum



Das neue Veranstaltungsformat »ZWFH-Forum« stieß auf großes Interesse. Foto: C. Josten, ZWFH

Mit dem am 23. November 2016 erstmals veranstalteten »ZWFH-Forum« hat das Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan eine neue Veranstaltungsreihe eingeführt. Ziel dieser Veranstaltungsreihe ist es, den wissenschaftlichen Austausch zwischen den Partnerinstitutionen des Zentrums zu intensivieren und den Studierenden einen Einblick in spezielle Themenbearbeitungen zu geben. Das Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan in Freising bündelt die forstliche Forschung am Hochschulstandort Freising-Weihenstephan. Eine seiner zentralen Aufgaben besteht darin, sowohl die Zusammenarbeit innerhalb der drei Partnerinstitutionen – die Forstlichen Fakultäten der TU München und der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf sowie die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft – als auch die Zusammenarbeit dieser drei Partnerinstitutionen mit externen Einrichtungen im Bereich Forst zu fördern. »Wir müssen dazu

den jungen wissenschaftlichen Nachwuchs noch stärker in seiner Zusammenarbeit fördern«, betonte der Leiter des Zentrums, Prof. Dr. Michael Weber, bei der Eröffnung der ersten Forumsveranstaltung. Die sich daraus weiter ergebenden Kernaufgaben, wie zum Beispiel die Initiierung gemeinsamer Forschungsprojekte, seien »eine der primären Netzwerkarbeiten des Zentrums, aus denen dann wichtige Ergebnisse wieder in Lehre und Beratung einfließen. Wesentlicher Vorteil dabei ist, dass die individuellen Kompetenzen und Ressourcen der drei forstlichen Institutionen gebündelt werden und damit effektiver zu einer nachhaltigen und zukunftsgerechten Waldwirtschaft beitragen«, so Prof. Dr. Weber.

Wer sich beim ersten »ZWFH-Forum« am 23. November 2016 über das Oberthema »Energieholz« informieren wollte, war dort genau richtig. Das ZWFH-Forum bot in sieben Kurzvorträgen einen Überblick über die neuesten Erkenntnisse aus den

wissenschaftlichen Arbeiten der Zentrumspartner. Aus verschiedenen Blickwinkeln wurde das Thema Energieholz beleuchtet und diskutiert. Besonders erfreulich war es, zu hören, dass während der Diskussion zu den einzelnen Projekten bereits neue weiterführende Gedanken von den Wissenschaftlern formuliert und ressortübergreifende Visionen entwickelt wurden, aus denen sich weitere kooperative Projekte anstoßen lassen. Das war mehr, als man im Vorfeld erwartet hatte.

»Wir versuchen semesterbegleitend über das ZWFH-Forum unseren Campus für jeweils ein Fachthema zu sensibilisieren. Die hierzu zentralen Ansprechpartner mit ihrem Wissen aus ihren Forschungsarbeiten werden den Interessierten vorgestellt und so wird das Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan als zentraler Ansprech-

partner für alle Fragen zu Wald, Forst und Holz der Öffentlichkeit präsentiert«, erklärte der Geschäftsführer des Zentrums, Heinrich Förster. »Wie die Diskussionen zeigten, waren die Gäste fachlich stark interessiert. Damit initiieren wir neue Verbindungen unter den Forschern.«

Das ZWFH-Forum wird künftig semesterbegleitend zweimal jährlich stattfinden. Dabei sollen aktuelle Projekte und wissenschaftliche Arbeiten an TUM, HSWT und LWF aus allen Disziplinen zum jeweiligen Oberthema vorgestellt werden. Eingeladen werden wieder alle Doktoranden, Studenten, wissenschaftliche Mitarbeiter und Interessierte des Campus Weihenstephan. Doktoranden und Studenten erhalten auf Anfrage eine Teilnahmebestätigung.

Veronika Baumgarten, ZWFH



(li.) Prof. Dr. Michael Weber, Leiter des ZWFH, begrüßte die Forum-Teilnehmer; (re.) Dr. Elke Dietz referierte über das Thema »KUP-Scout«.

Fotos: C. Josten, ZWFH



Das »Forum-Team« mit ihren Referentinnen und Referenten Foto: C. Josten, ZWFH